

Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

Doppelmuldenfalz-Ziegel D 15 Ü

IMMER AKTUELL!

Alle technischen Daten sowie
Informationen zur Windsogsicherung
unter www.NELSKAMP.de



Der Doppelmuldenfalz-Ziegel D 15 Ü.

Einstmals der Klassiker auf landwirtschaftlichen Gebäuden, hat sich der Doppelmuldenfalz-Ziegel D 15 Ü auch in der authentischen Althaus-Sanierung einen Platz erobert. Individuelle Baukonzepte finden mit dem D 15 Ü eine optimale Ergänzung. In Einfach- oder Verbanddeckung.

Der D 15 Ü im Detail:

- Verfalzter Press-Dachziegel nach DIN/EN 1304
- Wasserundurchlässig, frostbeständig, atmungsaktiv
- Regeldachneigung 30°
- Bedarf je m² ca. 13,7 - 14,4 Stück



Die Farben.



(115) naturrot



(116) rot engobiert



(118) braun engobiert



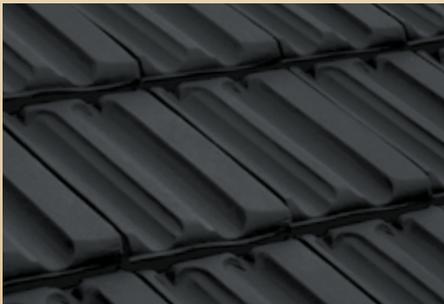
(119) altfarben engobiert



(133) schieferschwarz engobiert



(142) kupferrot engobiert



(144) gedämpft



(155) naturrot schwach reduziert

Farbabweichungen: Unsere Dachziegel sind umweltfreundliche Baustoffe. Mit dem Einsatz natürlicher Rohstoffe kann es zu Farbabweichungen kommen. Dies ist besonders bei naturroten Ziegeln zu beachten, da sich die Brennfarbe allein aus naturbelassenen Rohstoffen ohne Zusätzen von farbändernden Metalloxiden ergibt. In der Farbwiedergabe sind aus drucktechnischen Gründen Abweichungen möglich.

Oberflächen Dachziegel: Transportbedingt sind kleinere Beeinträchtigungen der Oberflächen möglich. Die Qualität der Ziegel wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Das Programm.

Formziegel in den unterschiedlichsten Funktionen erfüllen die Ansprüche nach homogenen, architektonisch anspruchsvollen Dachflächen. Außerdem sind sie ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Formziegel und Zubehör

reduzieren den Verlegeaufwand und erleichtern die Kalkulation. Auf unserer Internetseite www.nelskamp.de finden Sie das komplette Programm zu jedem Ziegel.

	Ganzer Ziegel Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,2 cm Gewicht: ~ 3,1 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 20,7 cm Bedarf: ~ 13,7 - 14,4 Stück/m ²
	Halber Ziegel Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 15,0 cm Gewicht: ~ 2,0 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 10,0 cm Bedarf: individuell
	Ortgangziegel links Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,0 cm Gewicht: ~ 4,5 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 16,5 cm Bedarf: ~ 3,0 Stück/m
	Ortgangziegel rechts Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,0 cm Gewicht: ~ 4,5 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 12,5 cm Bedarf: ~ 3,0 Stück/m
	Ortgangziegel mit Aussensteg links Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 24,3 cm Gewicht: ~ 4,5 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 21,0 cm
	Ortgangziegel mit Aussensteg rechts Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,1 cm Gewicht: ~ 4,5 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 16,8 cm
	Kleblatt-Firstziegel ~ 2,7 Stück/m Länge: ~ 42,5 cm Breite: ~ 27,5 cm Gewicht: ~ 2,9 kg	Decklänge: ~ 37,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	Firstanfang mit zurückgesetztem Abschlusssteg für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg Länge: ~ 42,5 cm Gewicht: ~ 3,9 kg	Decklänge: ~ 30,0 cm Bedarf: individuell
	Firstende mit zurückgesetztem Abschlusssteg für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg Länge: ~ 42,5 cm Gewicht: ~ 4,1 kg	Decklänge: ~ 35,0 cm Bedarf: individuell
	Firstanfang mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg Länge: ~ 42,5 cm Gewicht: ~ 3,9 kg	Decklänge: ~ 36,0 cm Bedarf: individuell
	Firstende mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg Länge: ~ 42,5 cm Gewicht: ~ 4,1 kg	Decklänge: ~ 40,0 cm Bedarf: individuell
	Gratanfangziegel Länge: ~ 44,5 cm Breite: ~ 25,5 cm Gewicht: ~ 3,5 kg	Decklänge: ~ 38,0 cm Deckbreite: ~ 19,0 cm Bedarf: individuell
	Walmkappe Anfang und Ende (auch mit vier Abgängen erhältlich) Bedarf: individuell	
	Lüfterziegel (Lüftungsquerschnitt ~ 15 cm²) Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,2 cm Gewicht: ~ 3,1 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 20,7 cm Bedarf: individuell
	Pultziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) Länge: individuell Breite: ~ 25,2 cm Gewicht: ~ 2,6 kg	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 20,7 cm
	Keramik-Antennenziegel Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,2 cm Gewicht: ~ 4,3 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 20,7 cm Bedarf: individuell
	Keramik-Thermenabgas-Durchgangziegel mit Universalmanschette (ø max. 127 mm) (bis max. 40° DN einsetzbar*) Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,2 cm	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 20,7 cm

	Lichtpfanne „Acrylglas“ Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,2 cm Gewicht: ~ 0,4 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 20,7 cm Bedarf: individuell
	Keramik-Dunstrohrziegel mit Wetterkappe DN 125 und Schlauch mit Reduzierstück Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,2 cm Gewicht: ~ 5,0 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 20,7 cm Bedarf: individuell
	Laufrostpfanne PVC x 2 + Laufrost Breite: ~ 25,0 cm Länge: 40,0; 80,0 cm	
	SnapStep Universal Alu-Steigtritt (40 cm und 80 cm Universal Laufrost mit zwei Halterungen auch erhältlich) beschichtet, zum Einhängen auf unterschiedlichen Dachlattenstärken, für Dachneigungen von 0° - 60° einstellbar	
	Sicherheitstrittpfanne PVC Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,2 cm Gewicht: ~ 3,6 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 20,7 cm Bedarf: individuell
	Schneefangpfanne mit Rundholzhalterung PVC (auch mit Schneefangstütze PVC erhältlich) Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,2 cm	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 20,7 cm
	PVC Solar-Durchgangspfanne Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,2 cm Gewicht: ~ 0,7 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 20,7 cm DN: 30/50/70 mm
	PVC Solar-Trägerpfanne** Länge: ~ 42,0 cm Breite: ~ 25,2 cm Gewicht: ~ 2,4 kg	Decklänge: ~ 34,4 cm ± 8 mm Deckbreite: ~ 20,7 cm Bedarf: individuell
	Stahldachfenster, beschichtet, 6-pfännig, acrylverglast Länge: ~ 78,0 cm Breite: ~ 64,0 cm	Ausstieg: 45,0 x 55,0 cm Gewicht: ~ 8,6 kg
	Stahldachfenster, beschichtet, 9-pfännig, acrylverglast Länge: ~ 110,0 cm Breite: ~ 64,0 cm	Ausstieg: 45,0 x 85,0 cm Gewicht: ~ 11,0 kg
	wingopan wra-tt-Dachfenster einschl. Eindeckrahmen Länge: ~ 78,0 cm Breite: ~ 55,0 cm	Öffnung: nach oben Ausstieg: 47,0 x 54,0 cm Isolierglas: U _G =1,0 W/m ² K
	Traufenzuluftelement ~ 1,1 Stück/m	
	First-/Gratlattenhalter	
	First- bzw. Gratklammer für Kleeblatt-Firstziegel	
	First-/Gratrolle Necoroll Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 30 cm, ~ 34 cm Anthrazit, Rot	
	Sturmklammer Nr. 456/005 für Lattung 30 x 50 ZiAl [1] Sturmklammer Nr. 456/013 für Lattung 40 x 60 ZiAl [1]	
	Sturmklammer Nr. 409/002 V2A [2]	

Die Verlegung des Doppelmuldenfalz-Ziegels D 15 Ü.

Verlegeart: Reihendeckung oder Verbanddeckung

Technische Daten

Dachziegel	Doppelmuldenfalz-Ziegel D 15 Ü
Hersteller	Nelskamp (D)
Gesamtlänge	~ 42,0 cm
Gesamtbreite	~ 25,2 cm
Decklänge	~ 34,4 cm ± 8 mm
mittl. Deckbreite	~ 20,7 cm
Bedarf pro m ²	~ 13,7 - 14,4 Stück
Gewicht je Ziegel	~ 3,1 kg
Gewicht pro m ²	min. ~ 42,47 kg
Regeldachneigung	30°
Sturmklammern:	
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/005 für Lattung 30 x 50 mm ZiAl
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/013 für Lattung 40 x 60 mm ZiAl
Seitenfalzklammer (Einschlagen)	409/002

Verlegung!

Für die Verlegung unserer Dachziegel gelten:

- die NELSKAMP-Herstellervorschriften. Diese können punktuell von den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks abweichen und sind vorrangig zu beachten (Verlegeanleitung). Bei den Detail-Abbildungen handelt es sich um Empfehlungen. Diese sind vorrangig zu betrachten. Weitere funktionale Ausführungen entsprechend den Fachregeln sind selbstverständlich möglich.
- die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Regeln für Deckungen mit Dachziegeln).
- die VOB (Dachziegeldeckung).

Materialbedarf für die Eindeckung

Dachlatten	~ 3,3 m/m ² (inkl. 10% Verschnitt)
Konterlatten	~ 1,7 m/m ² (inkl. 10% Verschnitt)
Dachziegel	~ 13,7 - 14,4 Stück/m ²
Verpackungseinheiten*	
Ziegel pro Palette	256 Stück
Ziegel pro Stange	32 Stück
Ziegel pro Einzelpäckchen	8 Stück
Halber Ziegel	nach Bedarf, ~ 3,0 Stück/m
Ortgangziegel	~ 3,0 Stück/m
Laufrostpfanne	nach Bedarf
Sicherheitstrittpfanne	nach Bedarf
First- bzw. Gratziegel	~ 2,7 Stück/m
Necoroll (5 m pro Rolle)	nach Bedarf
First-/Gratklammer	1,0 Stück je Firstziegel
Holzschrauben	2,0 Stück je Firstziegel d = 4,5 mm Einschraubtiefe: 24 mm
First- bzw. Gratanfangziegel	1,0 Stück je First- o. Gratanfang
Firstendziegel	1,0 Stück je Firstende
Firstlattenhalter	1,0 Stück je Sparren
Gratlattenhalter	1,0 Stück/~ 70 cm
Traufenzuluftelement	~ 1,1 Stück/m Zuluft ~ 200 cm ² /m

* gilt nur für Auslieferungen innerhalb Deutschlands

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen¹⁾ beim Doppelmuldenfalz-Ziegel D 15 Ü. Grundlage: Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

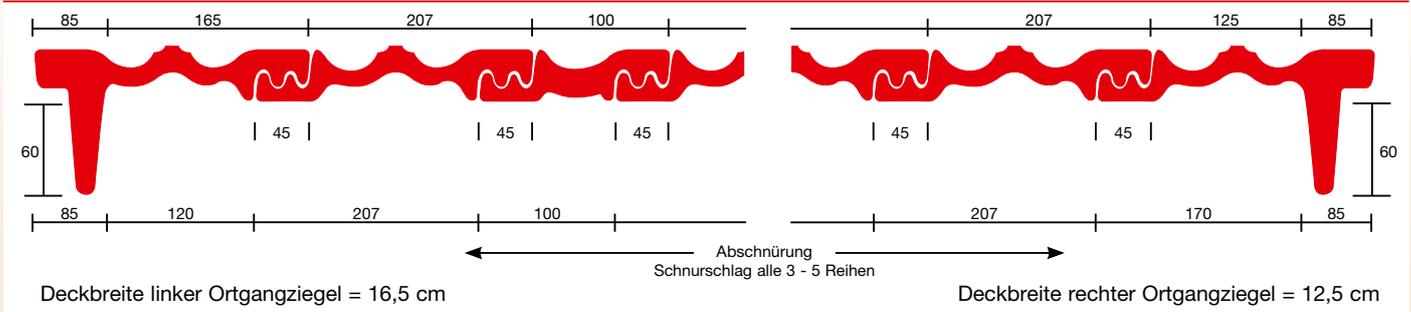
Dachneigung	Erhöhte Anforderungen ²⁾			
	Nutzung - Konstruktion - klimatische Verhältnisse - technische Anlagen			
	keine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	eine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	zwei weitere erhöhte Anforderung ²⁾	drei weitere erhöhte Anforderung ²⁾
≥ 30°	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 5 2.4 überlappte / verfalzte Unterdeckung (UDB- A; UDB- B ³⁾) oder Klasse 4 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (USB- A) oder Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung oder 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen oder 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ³⁾ ; USB- A) oder Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 26°	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung oder 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen oder 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ³⁾ ; USB- A) oder Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung oder 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen oder 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ³⁾ ; USB- A) oder Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung oder 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ³⁾ ; USB- A) oder Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung oder 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ³⁾ ; USB- A) oder Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 22°	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung oder 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ³⁾ ; USB- A) oder Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung oder 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ³⁾ ; USB- A) oder Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung oder 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ³⁾ ; USB- A) oder Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 ³⁾ 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung oder 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ³⁾ ; USB- A) oder Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 18°	Klasse 2 1.2 regensicheres Unterdach	Klasse 2 1.2 regensicheres Unterdach	Klasse 1 1.1 wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1 wasserdichtes Unterdach
Mindestdachneigung 18°				



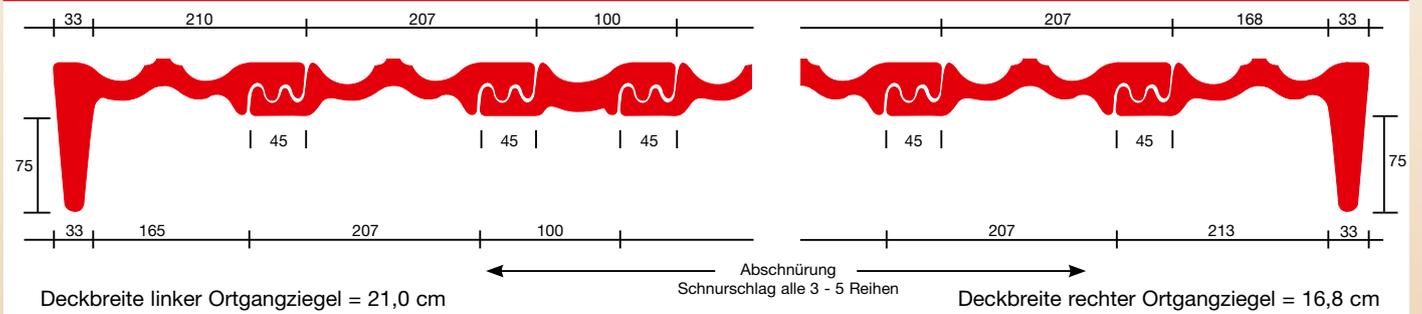
Die beschriebene Mindestdachneigung bezieht sich auf die Hauptdachfläche(n). Für kleinere Teilbereiche, wie z. B. Gauben, gelten die gewohnten Untergrenzen und Zusatzmaßnahmen gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Bei geplanter Unterschreitung der Mindestdachneigung bitte Rücksprache mit der NELSKAMP-Anwendungstechnik zwecks technischer Prüfung des Einzelfalls.

- Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen".
- Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß Abschnitt 1.1.3 ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.
- Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebbänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.
- Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen" zuzuordnen. Herstellerspezifische Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen.
- wenn die Indizes 2), 3), 4), 5) im Produktdatenblatt erfüllt sind:
 - Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den "Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen - TU Berlin"
 - Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859- 1 auf 80 °C.
 - Der Hersteller gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.
 - Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.

Deckbreiten Ortgang mit Innensteg



Deckbreiten Ortgang mit Aussensteg



Einlattung der Dachfläche in Verbindung mit Firstrollen (Trocken-First)

Traglattung:

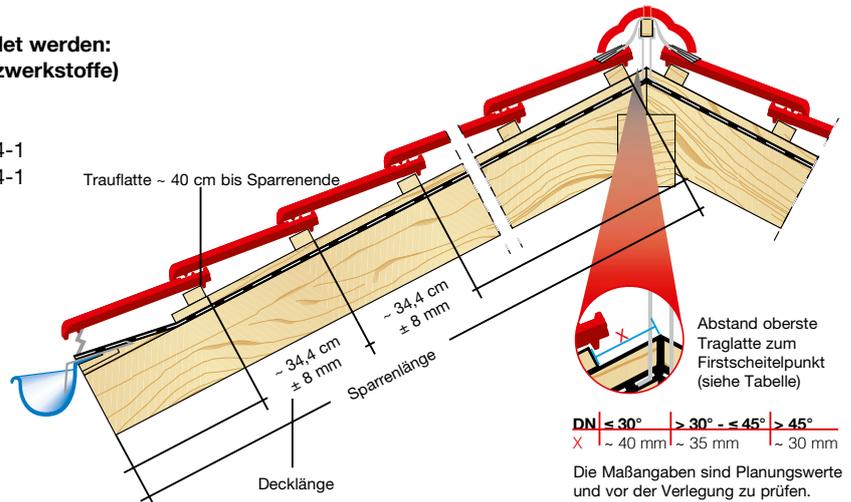
Folgende Querschnitte müssen mindestens verwendet werden:
(Regeln für Dachdeckungen, Hinweise Holz und Holzwerkstoffe)

Nennquerschnitte Sparrenabstände Sortierklasse

von Traglatten	(Achismaß)	
30 x 50 mm	≤ 80 cm	S 10 nach DIN 4074-1
40 x 60 mm	≤ 100 cm	S 10 nach DIN 4074-1

Konterlattung:

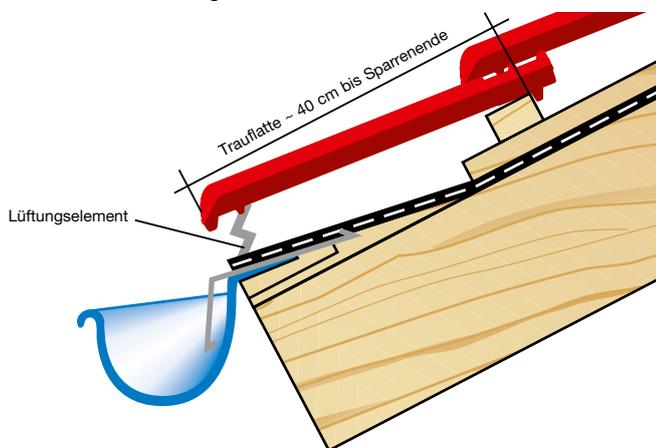
Konterlatten müssen mindestens der Sortierklasse S 10 nach DIN 4074-1 entsprechen und über eine Mindestnennstärke von 24 mm verfügen.



Details Traufausbildung

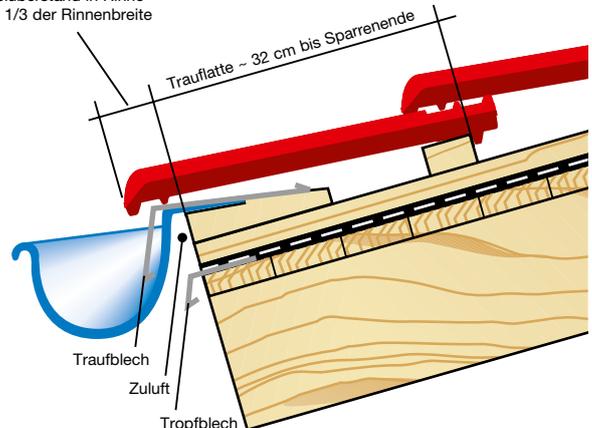
Die Maßangaben sind Planungswerte und je nach Konstruktion und örtlichen Gegebenheiten vor der Verlegung zu prüfen.

1 mit Rinne u. Lüftungselement



2 hochhängende Rinne (Empfehlung für flache Dachneigungen < 22°)

Ziegelüberstand in Rinne max. 1/3 der Rinnenbreite

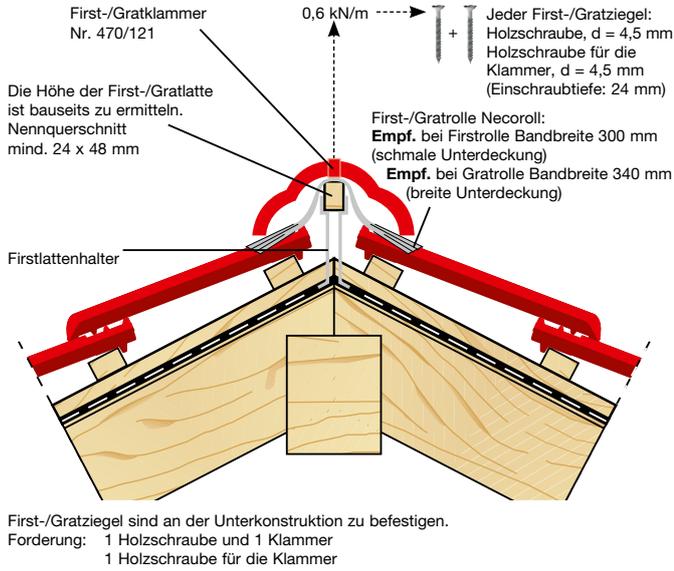


Als Download im Internet unter
www.nelskamp.de

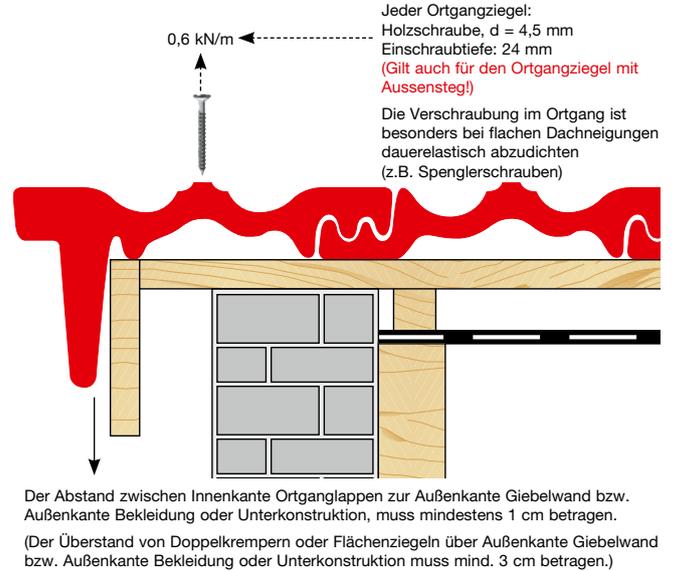
- Leistungsverzeichnisse
- Verlegeanleitungen
- CAD-Daten



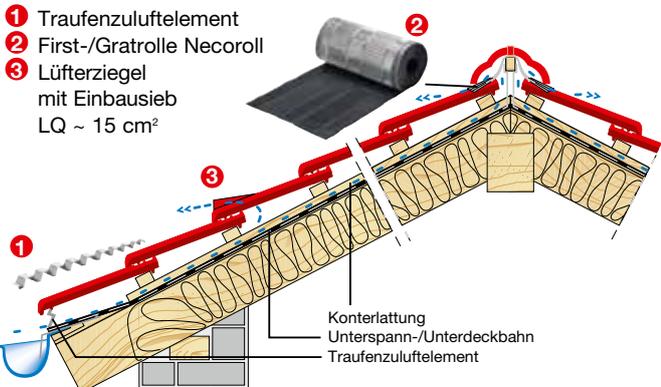
Details First/Grat



Details Ortgang



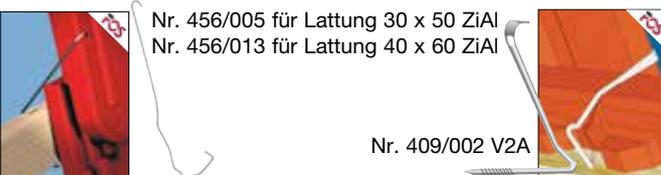
Be- und Entlüftung im Steildach



Die genannten Lüftungsquerschnitte haben sich in der Praxis bewährt und werden lt. Fachregeln für Dachdeckungen empfohlen. (in Anlehnung DIN 4108-3)

- 1) Lüftungsquerschnitt Traufe/Pult: 200 cm²/m
- 2) Lüftungsquerschnitt First/Grat: 0,5 ‰ der gesamten dazugehörigen Dachfläche.

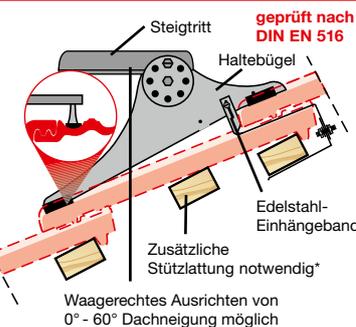
Sturmklammern



Entsprechend den Fachregeln liefern wir Sturmklammern für die einfache und effektive Windsogsicherung. Alternativ zum Verklammern mit der Lattung oder zum Einschlagen in die Lattung. Korrosionsbeständig durch Edelstahl draht 1.4310 (A2) oder ZIAL®-Beschichtung (Korrosionsschutz).

Einbauanleitung für Universal Alu-Steigtritt

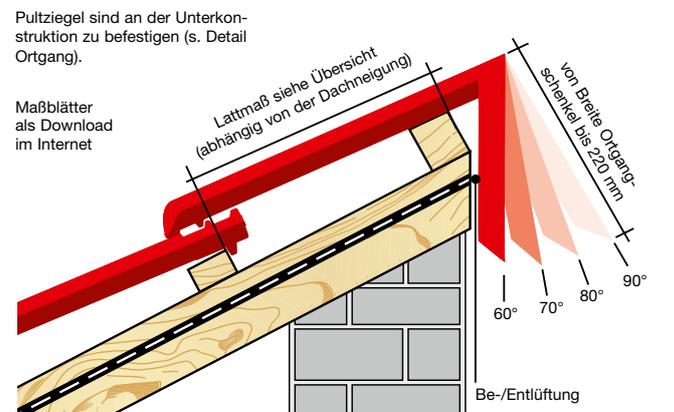
Zur Durchführung des Edelstahl-Einhängendes wird die **Kopf- und Fußverfaltung** der Ziegel mit Hilfe eines Winkelschleifers mit Diamantscheibe **ausgespart**. Den Alu-Halbebügel im **Wasserlauf** der Ziegel so einhängen, dass die beiden Profilmümmen mit dem unteren Ende des Halbebügels auf der Dachlatte liegen. Die Profilmümmen müssen dort aufliegen, wo die Ziegel doppelt aufeinander liegen.



Montageanleitung bei Auslieferung

* Es muss eine zusätzliche Stützlatte eingebaut werden. Für die Lastableitung ist eine tragende Dachkonstruktion nach DIN EN 1995-1-1 erforderlich und einzuhalten. Die Richtlinien der jeweiligen Fachverbände sind zu beachten. Dachtritte und Laufrosthälter dürfen nur zum Begehen und nicht als Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.

Pultziegel (Sonderanfertigung auf Anfrage lieferbar)



Übersicht Lattmaß:

- 90°
 - maximales Lattmaß von 240 mm
 - minimales Lattmaß von 85 mm
- 80° = DN 10°
 - maximales Lattmaß von 220 mm
 - minimales Lattmaß von 70 mm
- 70° = DN 20°
 - maximales Lattmaß von 210 mm
 - minimales Lattmaß von 60 mm
- 60° = DN 30°
 - maximales Lattmaß von 210 mm
 - minimales Lattmaß von 50 mm

Hinweis: Unterhalb von 60° (DN 30°) ist eine Fertigung der Pultziegel nicht möglich.

Einbauanleitung für PVC-Sicherheitstrittpfanne/Laufrostpfanne/Schneefangsysteme

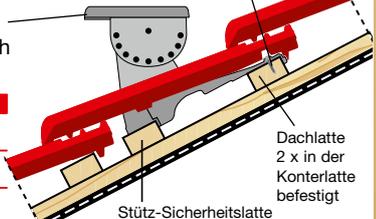
Jede Sicherheitstrittpfanne/Laufrostpfanne ist mit einer zusätzlichen Stütz-Sicherheitslatte zu versehen (gleicher Lattenquerschnitt wie bei der Traglattung). **Befestigung an der Traglatte:** Zwei korrosionsgeschützte Holzschrauben (4,5 x 45 mm pro Pfanne)

Waagrecht ausgerichten von 15° - 60° Dachneigung möglich

Verarbeitung nach DIN 18160-5

Artikel	≤ 45°	> 45°
Laufrostpfanne	jede 2. Ziegelreihe	jede Ziegelreihe
Sicherheitstrittpfanne	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe

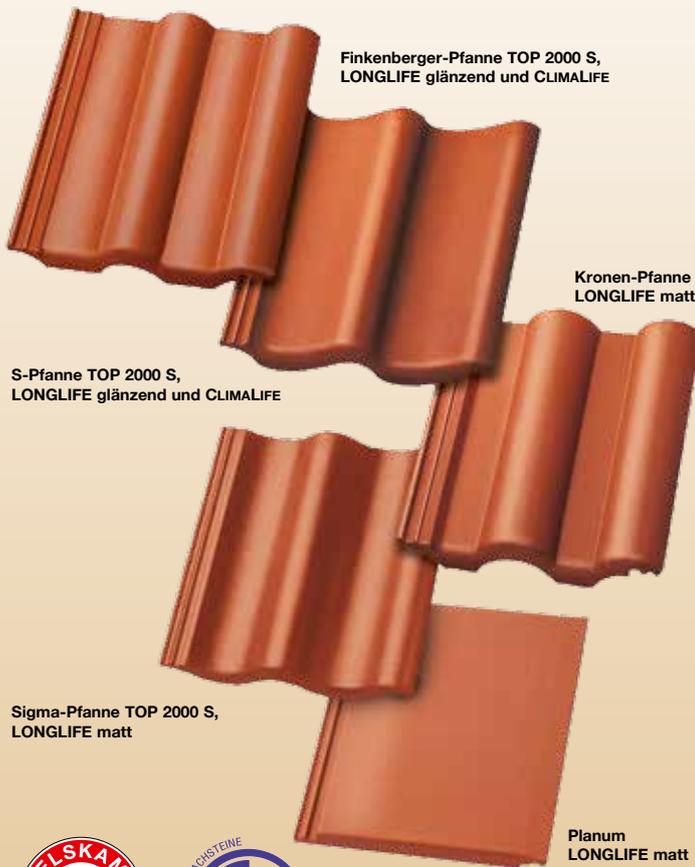
geprüft nach DIN EN 516



Gleiches gilt für Schneefangpfannen mit Schneefangstütze oder Rundholzhalterung. Bei erhöhten Anforderungen sollte zudem der Stützenabstand verringert werden (60 cm).

Zu beachten sind bei der Planung von Schneefangsystemen, die notwendigen Berechnungen laut „Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen (Fachregeln ZVDH)“.

Für farbige und saubere Dächer. Das Nelskamp-Dachstein-Programm.



Finkenberger-Pfanne TOP 2000 S,
LONGLIFE glänzend und CLIMALIFE

Kronen-Pfanne
LONGLIFE matt

S-Pfanne TOP 2000 S,
LONGLIFE glänzend und CLIMALIFE

Sigma-Pfanne TOP 2000 S,
LONGLIFE matt

Planum
LONGLIFE matt



Dachsteine CLIMALIFE

Die ClimaLife-Dachsteine mit Titandioxid in der Oberfläche neutralisieren Schadstoffe aus Heizung, Verkehr und Industrie. Im Zusammenwirken mit Tageslicht werden bis zu 90% der gesundheitsschädlichen Substanzen umgewandelt. Ohne Sonne immer noch bis zu 70%. Titandioxid ist ein Photokatalysator – d.h. er verbraucht sich nicht. Den Rest erledigt der Regen: Er spült die jetzt ungefährlichen Stoffe einfach weg.

Dachsteine LONGLIFE

Glatt – einschließlich Sichtkante: Die feine Oberfläche der LONGLIFE-Dachsteine eröffnet Nelskamp-Dächern eine glänzende Zukunft. Durch die weiterentwickelte Longlife-Technologie ist jetzt auch die Sichtkante porenarm und somit die gesamte Dachfläche dauerhaft geschützt - für ein optisch harmonisches Dach.

LONGLIFE-Dachsteine bleiben lange sauber - stets wie frisch gedeckt. Verschmutzungen, Algen und Moose finden kaum Halt und der Regen wird zu einer Dusche fürs Dach.

Die neue Beschichtung liefert glänzende Ergebnisse – und das in zwei Glanzgraden: Je nach Modell gibt es LONGLIFE-Dachsteine glänzend oder matt.

Dauerhaft sauber. Dauerhaft farbbeständig. Dauerhaft umwelt-resistent. LONGLIFE.

Dachsteine TOP 2000 S

Hochwertige Rohstoffe, modernste Produktionstechniken und bewährte Beschichtungstechnologien mit vielen Standard- und Sonderfarben kennzeichnen TOP 2000 S-Dachsteine.

Dachsteine und Dachziegel von Nelskamp. Die naheliegende Lösung.

Unsere strategisch günstig gelegenen Produktionsorte sind die Garantie dafür, dass unsere Dachbaustoffe immer gut ankommen. Sechs Werke in der Bundesrepublik sind die solide, logistische Grundlage für eine Zusammenarbeit und entlasten außerdem die Umwelt.

Verwaltung und Verkauf

Waldweg 6 · 46514 Schermbeck
Postfach 11 20 · 46510 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-0
Telefax: 0 28 53/37 59
E-Mail: vertrieb@nelskamp.de
Internet: www.nelskamp.de

Wir sind
Partner von:

WWW.AUSSCHREIBEN.DE

Produktion Dachsteine

Werk Gartrop
Gahlener Straße 158
46569 Hünxe-Gartrop
Telefon: 0 28 53/91 30-31/32
Telefax: 0 28 53/45 59

Werk Dieburg
Lagerstraße 30
64807 Dieburg
Telefon: 0 60 71/98 64-0
Telefax: 0 60 71/16 73

Werk Schönerlinde
Schönerlinder Bahnhofstraße 6
16348 Wandlitz
Telefon: 0 30/94 03 91-0
Telefax: 0 30/94 12 20 4

Produktion Dachziegel

Werk Schermbeck
Waldweg 6
46514 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-23/17
Telefax: 0 28 53/26 70

Werk Unsleben
Wechterswinkler Straße 23
97618 Unsleben
Telefon: 0 97 73/9 10 10
Telefax: 0 97 73/7 49

Werk Groß-Ammensleben
Magdeburger Straße 42
39326 Groß-Ammensleben
Telefon: 03 92 02/88-6
Telefax: 03 92 02/88 80 2



Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP